



**Hamburger Fürsorgeverein  
von 1948 e.V.**

## **Liebe Mitglieder, liebe Ehrenamtliche, liebe Interessierte!**

Es ist endlich soweit: Unser zweiter Newsletter 2025 ist da!

Auch in dieser Ausgabe möchten wir wieder spannende Einblicke in die Straffälligenhilfe geben und News aus Medien, Politik und Vereinsgeschehen teilen.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

## **Verein & Netzwerk**

### **Interview mit Maren Michels**

Maren Michels teilt in diesem Interview spannende Einblicke zur Rolle freier Träger und erzählt, wie sie selbst zur Straffälligenhilfe kam.

## **FREIE STRAFFÄLLIGENHILFE - NGOS IN PRISON AND PROBATION**

**WIE GELINGT  
RESOZIALISIERUNG -  
HOW TO REINTEGRATE  
SUCCESSFULLY**



[Zum Interview](#)

### **Wir verabschieden Laura Bubert-Reich aus der Sozialen Beratungsstelle Eimsbüttel**

*„Nach zwei Jahren verlasse ich die Soziale Beratungsstelle und den Hamburger Fürsorgeverein. Im Gepäck unzählige wertvolle Erfahrungen, die ich als Berufseinsteigerin dank des mir entgegengebrachten Vertrauens machen durfte, noch wertvollere Begegnungen mit Menschen, die mich inspiriert, begleitet, gestützt und gepusht haben, mit denen ich lachen, schimpfen, debattieren, jammern, durchatmen und weiter machen konnte. Und mit denen ich auch immer noch weiter machen könnte und würde, wenn das Leben nicht manchmal komische, unerwartete Wege gehen würde. Ich danke meinem fantastischen Team und dem Verein für die Unterstützung und Zusammenarbeit und freue mich auf Wieder-begegnungen und Besuche am Mönchsteich.“*

*Laura Bubert-Reich*

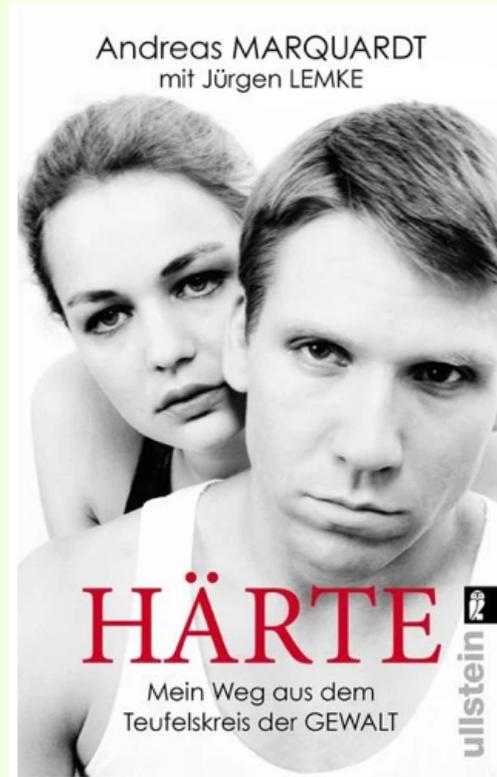
**Kultur & Medien**

# Literatur

## Härte: Mein Weg aus dem Teufelskreis der Gewalt

"Andreas Marquardt war einer der brutalsten und gefährlichsten Zuhälter Berlins. Mit Anfang 40 wird er zu mehreren Jahren Gefängnis verurteilt. Erst dort vertraut er sich einem Therapeuten an. Eine erschütternde Lebensgeschichte über eine traumatische Kindheit, den Teufelskreis der Gewalt - und den Weg zurück ins Leben."

[Zum Buch](#)



# Podcasts



***"Worüber denkst du nach, wenn abends die Zellentür zugeht?  
Wem kannst du vertrauen?  
Was bringt Strafe?"***

"Zweidrittel FM ist der Podcast aus dem Berliner Jugendgefängnis. Junge Inhaftierte erzählen über den Alltag in Haft."



## KrimSchnack

"Habt ihr euch auch schon mal gefragt, warum Menschen kriminell werden? Oder wie man Kriminalität verhindern kann? In unserem kriminologischen Podcast

Weil immer noch zu wenige Menschen wissen, wie das Leben hinter Gittern wirklich ist."

[Podcast Zweidrittel FM](#)

sprechen wir (2 befreundete Kriminologinnen aus Hamburg) über Kriminalität und wie man damit umgehen sollte."

[Podcast KrimSchnack](#)



Bundesarbeitsgemeinschaft  
für Straffälligenhilfe e.V.

Im Sommer des letzten Jahres erstellte die BAG-S eine Erhebung zur **Wohnsituation inhaftierter Personen** zum Zeitpunkt der Inhaftierung und Entlassung. Die Ergebnisse zeigen, dass die Inhaftierung häufig Ursache für Wohnungslosigkeit ist, wobei 12 bis 43 Prozent der Betroffenen nach der Haftzeit ohne Wohnung sind. Viele sind nicht über ihre Rechte auf Wohnungserhalt informiert, was zu Mietproblemen führt. Über ein Drittel der Entlassenen lebt in prekären Verhältnissen. Die Datenlage ist unzureichend, weshalb eine einheitliche Statistik und bessere Unterstützung notwendig sind, um Wohnungslosigkeit zu verhindern.

[BAG-S](#)

---

## Empfehlung: BAG-S Newsletter

Die BAG\_S wird von allen großen Wohlfahrtsverbänden getragen und setzt sich für die **Straffälligen- und Opferhilfe** ein.

Der Newsletter beinhaltet aktuelle Stellungnahmen, Infos aus den Bundesländern und Veranstaltungen.

[Zum Newsletter](#)

---

# Hinter Gittern

## Texte von Inhaftierten

Die folgenden Texte stammen aus der Gruppe „Kreatives Schreiben“ in der Teilanstalt für Frauen, angeleitet durch Tania Kibermanis und Adina Cho. Mit viel Fantasie, persönlichem Ausdruck und Freude am Erzählen geben die Autorinnen hier einen kleinen Einblick in ihre Gedankenwelt. Danke!

### **Schreibe eine Geschichte mit folgenden Wörtern:**

Topf, Kugel, Mond

Ich stehe in der Küche. Es ist schon sehr spät, weil ich den ganzen Tag unterwegs war. Erst zur Arbeit, dann zu nem Treffen und dann auch noch zum Sport. Es war zwar anstrengend, aber auch schön, viel zu tun zu haben. Es ist der Kopf voll und es bleibt nicht mehr viel Platz, um sich sonstige Gedanken zu machen.

Auf dem Herd steht ein Topf. Meine Mitbewohnerin hat für mich mitgekocht. Sie ist leider nicht da, aber vielleicht sieht man sich später noch.

Es gibt eins meiner Lieblingsgerichte. Dann hat vielleicht auch ihr Freund gekocht; der kann das besser.

Plötzlich erscheint eine Nachricht auf meinem Handy. Meine Leute fragen, ob ich noch komme oder heute ne ruhige Kugel schiebe. Ich überlege; draußen steht der Mond schon recht hoch, aber eigentlich hätte ich noch Bock.

- Ronja

### **Schreibe eine Liebeserklärung an einen Gegenstand deiner Wahl**

Oh liebe Schokolade, seit man dich erfunden hat, habe ich die Ehre, dich auszuprobieren.

Du schmeckst immer so gut und ich esse dich gerne.

Du machst mich sehr glücklich.

Meine Lieblingsschokolade ist Kinderschokolade.  
Die schmeckt sehr süß und der Geschmack ist einfach 1A.  
Ohne dich kann ich nicht glücklich leben!

- Stella

---

**Schreibe eine Geschichte mit folgenden Wörtern:**

*Paris, Mantel, Kirsche, Flasche, Insel*

Eines Tages bekam ich eine Postkarte von Herrn Mantel. Darüber habe ich mich sehr gefreut. Herr Mantel lud mich ein, nach Paris zu reisen. Ich stimmte zu. Zuhause packte ich meinen Koffer, den Mantel rein, ne Kirsche und ne Flasche. So fertig! Nun geht es los nach Paris, meine Lieblingsstadt. Ist das eine Insel?

- Cinderella

---

**Erzähle den Alltag aus Sicht eines Hundes**

*Jeden Tag um 07:45 Uhr verlässt mein Herrchen das Haus, um... Ich weiß es gar nicht, wohin er geht... Er kommt auf jeden Fall immer kaputt und mit Fresschen wieder.*

*Wenn er geht, sitze ich gefühlt immer stundenlang vor der Tür und warte bis er wiederkommt. Er sagt immer, dass er gleich wiederkommt; da lügt er mich immer an. Ich warte, ich warte und warte und warte...*

*Irgendwann stehe ich auf und lauf durch die Wohnung und ab und zu fällt auch was runter. Wuff wuff.*

*Mein Herrchen lässt immer sein Teller mit seinem Essen auf dem Tisch und ich klaue.*

- Kira

---

**Schreibe eine Geschichte mit folgenden Wörtern:**

*Badewanne, Hafen, Sterne, Hase, Luftmatratze*

Der 26.07.1973, nach einem langen heißen Sommertag gingen Mira und Wilhelm nach dem Strandtag nach Hause, um sich für den gemeinsamen Restaurantbesuch fertig zu machen. Nach dem gemeinsamen Baden in der Badewanne gingen Mira und Wilhelm zum Hafen, da die Beiden im schönen Sternenhimmel Seafood essen wollten.

Doch anstatt dem Fisch brachte der Kellner versehentlich einen gebratenen Hasen auf den Tisch. Wilhelm und Mira ärgerten sich sehr darüber, da sie sich wochenlang auf den reservierten Tisch gefreut hatten. Nach noch längerem Warten brachte der Kellner das richtige Essen. Die Beiden machten sich einen schönen gemeinsamen Abend im schönen Restaurant Royal Sea und genossen endlich die Zweisamkeit. Nach dem schönen Essen schlenderten die Beiden nach Hause.

Da Mira und Wilhelm gerade frisch zusammen gezogen waren, nächtigten die Beiden aktuell auf einer Luftmatratze. Für Mira und Wilhelm war das aber nicht so ein großes Problem, da die beiden sich haben, sich beide. Die Liebe ist größer als der Genuss auf edle teure Sachen.

- Kira

## Ehrenamtliches Engagement

In dieser Kategorie dreht sich alles um das Ehrenamt:  
Neue Möglichkeiten zum Mitmachen, interessante Veranstaltungen und  
Aktuelles aus dem Engagement der Ehrenamtlichen.

## Kochen im Wohnhaus

In der Max-Brauer-Allee haben einige Bewohner zusammen mit unserem Ehrenamtlichen Björn eine leckere Lasagne gekocht.

Jetzt startet die Grillsaison!

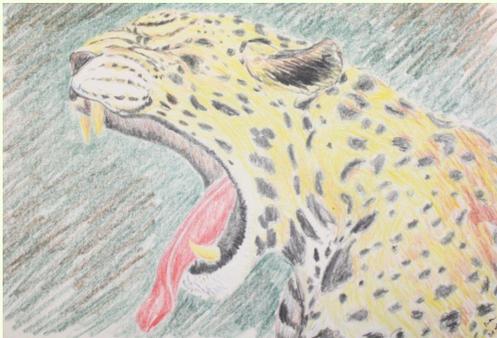


## Ehrenamtliche Angebote suchen Unterstützung

In verschiedenen Bereichen suchen wir ehrenamtliche Unterstützung.

Falls Sie Interesse haben, eine Einzelbegleitung zu übernehmen oder eine Gruppe zu unterstützen, melden Sie sich bei Jana Färber und Hannah Rotthaus unter [info@hfv1948.de](mailto:info@hfv1948.de).

[Mailen Sie Uns](#)



## Kreativgruppe in der JVA Fuhlsbüttel

Die Gruppe findet jeden zweiten Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr statt.

In der Gruppe wird mit den Inhaftierten gezeichnet, gemalt, Spiele gespielt und sich ungezwungen unterhalten. Gesucht wird mindestens eine neue Person, die regelmäßig Zeit hat.

## Sprechstunde: Deutsch sprechen üben in der U-Haft Billwerder

In der „Sprechstunde“ wird Unterstützung gesucht!

Durch dieses tolle ehrenamtliche Angebot in der JVA Billwerder können Untersuchungsgefangene spielerisch Deutsch lernen.

Die Gruppe besteht derzeit aus zwei festen Ehrenamtlichen.

Es wird eine weitere Person gesucht, um die Gruppe zu verstärken.

Die Stunde wird jeweils zu zweit moderiert, sodass ein Einsatz nicht alle 14 Tage stattfindet.

Wer hat Lust und Zeit, sich dieser tollen Aufgabe anzunehmen?

Wo? JVA Billwerder

Wann? Mo. 13-14 Uhr - alle 14 Tage

## Kreativgruppe in der TAF



Die Kreativ- und Spielegruppe in der TAF (Teilanstalt für Frauen) in Billwerder sucht dringend Verstärkung.

Gespielt, gemalt und gequatscht wird in lockerer Runde bei Kaffee und Tee – ganz ohne Vorkenntnisse, nur mit Verlässlichkeit und Lust auf Austausch.

Das Angebot läuft alle zwei Wochen montags von 16:30 bis 17:45 Uhr und die Ehrenamtlichen wechseln sich ab.

---

## **Einzelbegleitungen**

Wir erhalten weiterhin viele neue Anfragen für Einzelbegleitungen und es gibt bereits eine Warteliste mit Personen, für die sich noch niemand gefunden hat. Wir haben die Inhaftierten alle persönlich kennengelernt und würden uns sehr freuen, eine ehrenamtliche Begleitung für Besuch bzw. Ausgänge zu finden.

---

# EHRENAMTLICHE BRETTSPIEL- GRUPPE



## Spielegruppe in H-Sand

Die ehrenamtliche Spielegruppe im Jugendvollzug in Hahnöfersand sucht Verstärkung!

Gespielt werden Klassiker wie Bingo, Mensch-Ärgere-Dich-Nicht und UNO.

Weitere Ideen sind willkommen. Wer hat Lust mit den Jugendlichen bei einem „Bingo!“ auf neue Chancen zu setzen oder bei einer Partie Mensch-Ärgere-Dich-Nicht Geduld zu üben?

Wer weiß, vielleicht ist auch ein UNO-Moment dabei, der zeigt, wie schnell man die Karten im Leben neu mischen kann?!

Die Gruppe trifft sich alle zwei Wochen montags von 15 bis 17 Uhr, eine Mitfahrgelegenheit ab Bahrenfeld ist vorhanden.



Der Fürsorgeverein möchte gemeinsam mit den Hamburger Bücherhallen das ehrenamtliche Angebot „[DIALOG IN DEUTSCH](#)“ in der JVA Billwerder starten – ein niedrighschwelliges und wertvolles Sprachangebot.

#### Warum lohnt es sich?

Die Inhaftierten profitieren stark davon und Ehrenamtliche erhalten eine kostenlose Bücherhallen-Karte sowie Zugang zu Fortbildungen und Austauschtreffen der Bücherhallen.

Interesse geweckt? Einfach eine kurze E-Mail an uns.

## Termine

### **ABSAGE SOMMERFEST 2025**

Unser Sommerfest muss dieses Jahr leider ausfallen! Die benachbarte Schule und das Wohnhaus sind von Baumaßnahmen betroffen und unser Garten bietet zu der Zeit daher in diesem Jahr leider nicht ausreichend Platz für die Feierlichkeiten.

Wir freuen uns auf 2026!





## Abschlussfeier des Vorbereitungskurses 2025

Wir freuen uns die neuen und sehr motivierten Ehrenamtlichen offiziell zu begrüßen! Am **05.06.2025 ab 18 Uhr** findet die Abschlussveranstaltung mit Zertifikatsübergabe im Garten der **Max-Brauer-Allee 138** statt. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu feiern! Bei Snacks und Getränken freuen wir uns auf einen spannenden Austausch.

**Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 30.05.2025.**

---

**Treffpunkt Ehrenamt**

Am **Donnerstag, den 22.05.2025** von **17:00-18:30 Uhr**, bei uns in der **Max-Brauer-Allee 138**:

Thema: Kreatives Schreiben in den Hamburger Justizvollzugsanstalten mit Tania Kibermanis

Tania Kibermanis ist Autorin und leitet unter anderem die „Haftnotizen“ des Jugendvollzugs.

Die Texte sind online zugänglich: <https://jip.hamburg.de/?mid=18>

An diesem Abend bieten wir allen aktiven Ehrenamtlichen und Interessierten die Gelegenheit, mehr über die kreative Arbeit im Gefängnis und die entstandenen Texte der Inhaftierten zu erfahren. Es wird Raum für Fragen und Diskussion geben. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

---

**Hamburger Fürsorgeverein von  
1948 e. V.**

Max-Brauer-Allee 138, Hamburg  
Deutschland

Sie erhalten diese Nachricht, weil Sie sich angemeldet haben oder auf unserem Verteiler stehen. Möchten Sie keine weiteren Newsletter erhalten?

[Abmelden](#)